

Einzelforschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf wenig Seiten ist über den Burgdorfer Zweig der Hugenottenfamilie de Quervain sinnvoll das wesentliche gesagt. Die beiden Ahnenlisten zu je 21 Ahnen, sind gut erklärt.

Stäheli-Dornacher, Adolf. Die Stäheli aus dem Thurgau. Verlag Druckerei Müller, Birsfelden. 1938. 101 S. 1 farb. Wappentafel, 1 Stammübersichtstafel.

Unser geschätztes Basler Mitglied hat das Ergebnis seiner langjährigen Forschungsarbeit im Druck veröffentlicht und dadurch die thurgauische Familiengeschichten um einen schönen Beitrag erweitert. Das Bauerngeschlecht der Stähli in Almensberg lässt sich durch 16 Generationen bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Das Material ist gut zusammengestellt und am Schluss werden viele Notizen über andere alte thurgauische Geschlechter veröffentlicht. Neben der farbigen Wappentafel ist die Genealogie durch Federzeichnungen, welche die Anwesen und Gehöfte darstellen, geschmückt.

Einzelforschung

C. Arbeiten von Hrn. J. P. Zwicky, Zürich, Nüscherstr. 30 (Schluss):

Schwarzenbach von Thalwil und Rüslikon. ST.

Stäubli von Horgen (ZH), aus dem Kalchhofen. ST.

Stocker von Wädenswil (ZH). ST.

Suter von Thalwil (ZH). ST.

Ulmer von Thalwil (ZH). ST.

Vonwiller von St. Gallen. ST.

Wartmann von St. Gallen. ST.

Zimmermann von Zürich. ST.

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Willy Aerni, Notar u. Zivilstandsbeamter, Herzogenbuchsee.

Mr. Jean Béguelin, avocat, Neuchâtel, Mail 52.

Fr. Antonie Julie Gerster, Bern, Seftigenstr. 9.

Hr. Dr. Heinr. Göldlin von Tiefenau, Aarau, Rathausgasse 29.

Hr. Eduard Jos. Helbling-Ziehl, Mexico D.F., Apartado 2087.

Hr. Hans Henzi, Sekundarlehrer, Herzogenbuchsee.

Hr. Edmund Hämmerli-Regamey, Basel, Elsässerstr. 265.

Hr. Dr. Max Holliger, Arzt, Langenthal.

Hr. Thomas Küng, Lehrer, Luzern, Luegetenstr. 5.

Hr. August Rupp-Altenbueger, Basel, Alemannengasse 72.

Hr. Dr. H. J. Schmid, Leysin, Les Fenivez.

Hr. M. Schmid, Sekundarlehrer, Beromünster.

Hr. Willi Westphal, Oranienburg b. Berlin, Kremmenerstr. 26.

Hr. Albert Widmer, Emmenbrücke, Arealstr. 7.

Hr. J. R. D. Zwahlen, cand. iur., Utrecht (Holland), Mulderstraat 7.